

## **Frag mich nicht wie es mir geht**

Frag mich nicht wie es mir geht  
Frag nicht wie es um mich steht  
Ich möchte dich nicht anlügen  
In mir drinnen ist es leer  
Und der Schmerz macht es so schwer  
Ich kann nicht aufhörn dich zu lieben

Meine Gedanken drehn sich nur  
Stets in einen Tour  
Um dich und um unsre Liebe  
Diese hast du nun verloren  
Bei mir ist sie, so wie neu geboren  
Ich glaub nicht, dass ich sie besiege

Viel zu schön ist das Gefühl  
Wenn man liebt, den andern will  
Um so größer aber auch die Schmerzen  
Dem Verstand ist alles klar  
Keine Chance ist jetzt mehr da  
Doch so klar ist das nicht meinem Herzen

Wo ist nur der Zauber hin  
So wie eins, ganz zu Beginn  
Als wir schwebten über allen Dingen  
Heut gelingt mir dies nicht mehr  
Und doch wünsch ich's mir so sehr  
Dieses Glück zurück zu dir zu bringen

Deine Küsse, deine Haut  
Sind so sinnlich, so vertraut  
Und doch werd ich sie nie mehr spüren  
Deine Augen und dein Haar  
Und dein Duft, so wunderbar  
Werd ich dich jemals noch verführen

Wenn die Liebe dort vergeht  
Und doch anderseits besteht  
Heißt das immer, einer, der wird leiden  
Ich wünsch dir Liebe, wünsch dir Glück  
Bleib ich auch dabei hier zurück  
Bin ich doch lieber dieser, von uns beiden

Denn dich glücklich heut zu sehn  
Ist so traumhaft, ist so schön  
Und dies Glück darf niemand von dir nehmen  
Das ich dich liebe weißt du – ja  
Und vergeht auch Jahr um Jahr  
Ich werd mich für immer, immer nach dir sehnen.